

28.11.2025

## PRESSEINFORMATION

### **Nürnberger Symphoniker starten Vorverkauf für Musiksommer 2026 am 01. Dezember**

Ob Musical, Klassik, Filmmusik, Jazz oder Tango – der Musiksommer 2026 im Serenadenhof der Nürnberger Symphoniker bietet eine große musikalische Vielfalt für jeden Geschmack. Vom 10. Juni bis 25. Juli 2026 verwandelt sich Nürnbergs grüne Oase in einen sommerlichen Klanggarten unter freiem Himmel. Karten sind ab dem 01. Dezember 2025 online sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich – und damit auch das ideale Geschenk für Musikliebhaber.

Besondere Highlights 2026 sind *Coldplay goes Symphonic*, ein Abend mit Songs der britischen Erfolgsband, die Filmserenaden mit den schönsten Hollywood-Soundtracks, südländische Rhythmen mit fantasievollen Instrumenten des Duos Fetén Fetén, aber auch ein Gastkonzert aus Amerika zum 250-jährigen Unabhängigkeitsjubiläum. Freuen darf man sich am Eröffnungsabend wieder auf große Gefühle und herzerreißende Melodien aus der Welt der Musicals.

.....

Den Auftakt macht am 10. Juni ein Abend voller großer Emotionen und Gänsehautmomente: *A Night on Broadway*. Roberta Valentini bringt zusammen mit den Nürnberger Symphonikern unter der Leitung von Bernd Steixner die schönsten Songs aus *Sound of Music*, *Jekyll & Hyde*, *Bodyguard* und *König der Löwen* auf die Bühne.

Am 13. Juni sorgt das spanische Duo Fetén Fetén mit *Fiesta y Fantasía* für südliche Rhythmen, Humor und Spielfreude. Mit fantasievollen Instrumenten – von der Strohvlioline bis zur Campingstuhl-Flöte – treffen feurige Tänze auf augenzwinkernde Virtuosität.

Die jungen Musikerinnen und Musiker der Hochschule für Musik Nürnberg zeigen am 16. Juni ihr Können. Unter der Leitung von Prof. Guido Johannes Rumstadt präsentieren die *Stars von morgen* als Gastensemble Werke von David Kirkland Garner und Antonín Dvořák – ein Abend voller Talent und bezaubernder Klänge.

Am 19. Juni geben die Nürnberger Symphoniker im Rahmen einer *Symphonischen Sommernacht* einen Vorgeschmack auf ihr Gastspiel-Konzert in einem der renommiertesten

Konzerthäuser Europas, dem Wiener Musikverein. Unter dem Dirigat von Yuki Miyagi erklingen Meisterwerke von Carl Maria von Weber und Johannes Brahms, darunter dessen monumentale 4. Symphonie. Als Solisten treten Stefan Aprodu (Violine) und Michiaki Ueno (Violoncello), der bereits im 4. Symphonische Konzert dieser Saison mit dem ersten Cello-Konzert von Josef Haydn begeisterte, auf.

Tango trifft Symphonie am 24. Juni mit dem Konzert *Sinfonía del Tango*. Multi-Instrumentalist Norbert Nagel und Michael Dolak am Bandoneon entführen das Publikum in die pulsierenden Straßen der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires mit Musik von Piazzolla, Villoldo und Matos Rodriguez.

Am 27. und 28. Juni geht es mit *The Beauty X Jurassic Park* auf musikalische Reise durch die Filmmusik – von *Beauty and the Beast* über *Jurassic Park* bis Hook und *Out of Africa*. Unter der Leitung von Evan-Alexis Christ wird der Serenadenhof zum musikalischen Freiluftkino. Durch den Abend führt Moderator Roland Kunz. Erstmals mit auf der Bühne steht der Chor des Labenwolf-Gymnasiums.

Anfang Juli feiern die Vereinigten Staaten von Amerika ihren 250. Geburtstag und schicken dafür eine echte amerikanische Band über den großen Teich direkt in den Serenadenhof. *The Stars & Stripes forever*; so heißt nicht nur der berühmte Marsch von Philip Sousa, sondern so klingt es auch am 30. Juni, wenn die AMA Blue Tour Honors Band echten amerikanischem Sound aus Philadelphia präsentiert.

Alljährlicher Publikumsrenner ist das Konzert der IMA - Internationale Meistersinger Akademie. Am 10. Juli verzaubern junge Sängerinnen und Sänger wieder ihr Publikum: mit ihren *Schönen Stimmen* und berühmten Opernarien von Verdi, Puccini, Bizet und Rossini.

Am 12. Juli swingt der Serenadenhof beim Gastkonzert *That's Jazz!* des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern, das unter der Leitung von Julian Ritter ein energiegeladenes Programm mit allen Klangfacetten aus der Welt des Jazz präsentiert.

Coldplay im Serenadenhof? Auch das steht auf dem Programm des Musiksommers 2026 mit den Nürnberger Symphonikern. Mit mehr als 160 Millionen verkauften Alben weltweit gilt Coldplay als einflussreichster Musik-Act des 21. Jahrhunderts. Unter der Leitung von David Arnold und Jon Boydon am Mikrofon heißt es am 22. Juli im Serenadenhof *Coldplay goes Symphonic*.

Zum Abschluss am 25. Juli trifft Klassik auf Pop: *Haydn X Beatles* verbindet das London des 18. Jahrhunderts mit dem des 20. Jahrhunderts. Neben Werken von Edward Elgar und

Joseph Haydn erklingt das mitreißende *Abbey Road Concerto*, in dem der Geiger Guy Braunstein die größten Hits der legendären britischen Band als Violinkonzert arrangiert hat.

Alle Konzerttermine und Programminformationen finden Sie unter:

<https://www.nuernbergersymphoniker.de/konzerte/formate/musiksommer-serenadenhof>

Karten sind ab dem 01. Dezember 2025 online sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.